

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 91 (2013)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Ihre Seiten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ferien geniessen, auch wenn besondere Betreuung oder Pflege benötigt wird, z.B.

- nach Krankheit oder Spitalaufenthalt
- bei Abwesenheit betreuender Angehörigen oder einfach, um in heimeliger Atmosphäre aufzutanken und verwöhnt zu werden.
- als Übergangslösung vor Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim.
- Therapienangebot im Haus, persönliche Betreuung und Pflege rund um die Uhr.



**Hotel Jakobsbad**

das Kurhaus

für aktive Senioren und für  
individuelle Betreuung und Pflege



Verlangen Sie jetzt Unterlagen zu unseren  
Angeboten mit den sensationellen  
Leistungen rund ums Jahr.



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Pflegeleistungen erwünscht:  JA  NEIN

**HOTEL JAKOBSBAD**

9108 Gonten/Jakobsbad  
Telefon 071 794 12 33  
Telefax 071 794 14 45  
[www.hotel-jakobsbad.ch](http://www.hotel-jakobsbad.ch)

# Ihre Seiten

## Gesucht

→ Eine 85-jährige Leserin sucht ein Gedicht aus ihrer Jugendzeit, von dem ihr der eine oder andere Satz fehlt. Es beginnt mit den Worten: «Hends ächt do obe Bauele feil?»

→ Eine Leserin sucht das Gedicht mit Gesang (mit Noten), das sie jeweils auf einem Stuhl stehend dem Samichlaus und dem Schmutzli vortragen musste und von dem sie nur noch einen Bruchteil weiß: «... das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. In der Stadt Davids... Und sie lobten Gott und sangen: Ehre sei Gott...» Wer kann helfen?

→ Eine Leserin schreibt im Namen einer befreundeten Diakonisse, die sehnlichst nach einem Weihnachtsgedicht sucht, von dem sie nur noch den Anfang weiß: «Dunkelheit lag auf dem Feld. Die Hirten lagen lang schon im Feld...»

→ Eine Leserin möchte einer Freundin, die «Ds Martinsglöggli» sucht, gerne diesen Wunsch erfüllen – am liebsten mit Text und Noten. Für sich selber sucht sie das Kinderlied «Es chlyses Negerbüebli im heisse Afrika...» Wer kann helfen?

## Gefunden

→ «Die Welt ist gross und rund, ich bin ein Vagabund...» ist der Refrain des «Vagabundenlieds», das mit den Worten «Ein kleines Lied auf allen Wegen...» beginnt. Der Text stammt von Just Scheu, die Melodie komponierte Willy Berking.

## Vergriffenes

→ Ich suche das Geo-Heft Nr. 10 vom Oktober 2007, Thema «Gerechtigkeit».

Sibylle Jagmetti, Delphinstrasse 5, 8008 Zürich,  
Telefon 044 251 07 07

→ Ich suche das Buch «Kai lacht wieder. Ein autistisches Kind durchbricht seine Zwänge» von Hartmut Gagelmann.

Rolf Stauffer, Zwyssigstrasse 9, 9000 St. Gallen,  
Telefon 071 260 28 08

→ Ich suche das Buch «Albin Indergand» von Ernst Zahn. Es erschien im Huber-Verlag Frauenfeld und ist vergriffen.

Sylvia Kooistra, Telefon 031 311 08 95

→ Ich suche das vergriffene Weihnachtsbüchlein mit der Geschichte vom «Eierkäthi sinere Wiehnachtfreud», eventuell auch nur die Geschichte. Heidi Zaugg-Mäder, Sunnetalstrasse 1, 8117 Fällanden

→ Seit längerem suche ich das Buch «Bettmümpfeli» von Gerhard Jung. Kann mir vielleicht jemand helfen?

Hanna Bossard-Moll,  
Wolfgrubenstrasse 5a, 5742 Källiken

## Abzugeben

Ich habe eine grössere Anzahl ganz neuer Stickgarnsträngli von MEZ Perlé 5. Dazu eine Anzahl Stickhefte oder Anleitungsblätter. Ich würde alles gratis abgeben (muss allerdings abgeholt oder Porto übernommen werden), weil ich es schade finde, wenn es nicht mehr gebraucht wird. Elisabeth Lämmlin, Telefon 071 278 31 39

## Verschiedenes

Ich suche schon so lange nach einer Person, welche die alte deutsche Schrift noch lesen kann und mir gegen ein kleines Entgelt eventuell zwei Briefe «übersetzen» würde.

Marthe Stalder,

Champ aux Lièvres 10B, 1806 St-Légier

Gibt es eine Handarbeitslehrerin oder eine Schneiderin, die mir zeigt, wie ich einfache, schöne Puppenkleidchen nähen kann? Vielleicht gibt es auch jemanden, der beim Nähen oder Stricken hilft? Die Puppen sind für Kinder in Osteuropa.

Irma Müller, Telefon 052 242 64 16

Meine Schwester und ich haben ein altes Buch, das leicht zerfleddert ist. Wir suchen eine Person, die solche Bücher neu binden könnte. Cornelia Keller, Via Fussau 10, 7130 Ilanz, Telefon 081 941 18 32

## Meinungen

### Diskriminierungen

ZL • 12/12

Unterschwellig, aber nicht überhörbar ist in den Medien immer wieder Unmut über die «Alten» zu vernehmen. Das ist kein gutes Zeugnis für unser Wohlstandsland, das ja genau von dieser Generation mit aufgebaut wurde. Frühere Generationen arbeiteten hart. Die Nachkriegsgeneration lernte sparen und einteilen. Schulden machen war eher eine

## Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

**Zeitlupe, Ihre Seiten**, Postfach 2199,  
8027 Zürich, Mail [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)

Schande als die Regel. Dies stete Hetzen gegen die «Alten» ist menschenunwürdig, und es liegt kein Segen drauf. Die Seniorengeneration hat ein Recht darauf, in Würde alt und von der Gesellschaft nicht als Last abgestempelt zu werden.

Rita Bieri, Schöcherswil TG

### Thema Brauchtum

ZL • 12/12

Als ehemaliges Mitglied der Trachtengruppe BS hatte ich die Gelegenheit, Traditionen und Brauchtum unseres kleinen Landes kennenzulernen. Pflegen und geniessen wir diese grosse Vielfalt – dann bleibt unsere Identität in einer bald globalisierten Welt erhalten! So wie Fritz von Gunten sagt: «Tradition pflegen heisst nicht Asche aufbewahren. Tradition pflegen heisst Glut weitergeben.»

Béatrice von Hornung, Basel

### Begegnung

ZL • 12/12

Ganz viele der Texte und Ideen in der Zeitlupe interessieren mich, freuen mich und tun mir gut. Oft kommen natürlich auch Erinnerungen hoch, die wehtun, aber das gehört eben dazu. Besonders schön finde ich die Begegnung mit dem Bundeshauspfarrer. Die Gewissheit, dass «alles Gelingen Gnade ist» und «dereinst einzugehen in die grosse Liebe» begleitet mich seit je – aber den Gedanken «Eingehen in die grosse Liebe» habe ich noch nie so schön formuliert gehört. M. Diggelmann, Stäfa ZH

### Gesundheit

ZL • 12/12

Ich lese die Zeitlupe sonst gerne, aber mit solchen Artikeln wie «Die hässliche

Gürtelrose» habe ich meine Mühe. Ich habe sonst schon viele Krankheiten und wenn man da zu lesen bekommt, was einem noch alles passieren könnte, dann wird einem angst und bange.

T. Mayer, Thun BE

### Kultur

ZL • 12/12

Ich habe das auf den Kulturseiten der Zeitlupe vorgestellte Buch über Anna Maria Boxler gelesen. Da wurde eine Mutter wegen angeblicher Arbeitsscheu und Liederlichkeit eingesperrt und fremdplatziert. Erschütternd, wie man noch vor weniger als hundert Jahren mit mittellosen Frauen umging!

Vreni Messmer, Wittenbach SG

## «Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredakteure und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: DRS Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

**DRS** **Musikwelle**

Inserat

# MAGNESIUM BIOMED® ACTIV

Trinkgranulat mit Magnesium, Kalium und Vitamin C, zur Nahrungsergänzung

- mit feinem Cassisgeschmack
- gute Aufnahme in den Körper durch organisches Magnesiumcitrat
- gluten- und lactosefrei



In Apotheken und Drogerien.

Vertrieb: Biomed AG

[www.biomed.ch](http://www.biomed.ch)

**Biomed**